

POSSENDORF



Südlich von Weimar, an der Landstraße von Belvedere nach Legefild, liegt der Ortsteil Possendorf. Er wurde 1194 erstmals als "Busendorf" urkundlich erwähnt. Seit 1994 gehören die 203 Einwohner zu Weimar. Von der in unmittelbarer Nähe befindlichen Autobahn A 4 durch einen begrünten Lärmschutzwall getrennt, hat Possendorf seinen dörflichen Charakter bis heute bewahrt. Kirche, Bushaltestelle und Löschwasserteich bilden den Mittelpunkt, um den sich die ursprünglich bäuerlichen Anwesen gruppieren. Ein neuer Festplatz entstand am Rande des Ortsteiles. Die Kirche, deren älteste Teile von 1281 stammen, wird mit Spendenmitteln schrittweise restauriert. In jüngster Zeit wurden Wandmalereien aus der Renaissance freigelegt. Der noch junge Brauch der Possendorfer, zu Familienfesten einen Baum zu pflanzen, trägt zur Ortsverschönerung bei. 2006/2007 wird Possendorf an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen.

Informationen

ORTSTEILBÜRGERMEISTER

Kärsti Ewald

Einwohner:

Stand 31.12.1993: 200

Stand 31.12.2005: 202

Stand 31.12.2008: 198

Stand 31.12.2009: 208

Stand 31.12.2010: 206

Stand 31.12.2011: 204

Fläche:

4,67 km²